

Holsteiner Allgemeine

IHR DIREKTER DRAHT:
Kleinanzeigen: 0 41 21 / 26 73-26
Zentrale: 0 41 21 / 26 73-10
Anzeigen: 0 41 21 / 26 73-10
Redaktion: 0 41 21 / 26 73-23
Keine Zeitung erhalten?
0 41 21 / 26 73-17
Vertrieb: 0 41 21 / 26 73-11

Amtliches Bekanntmachungsblatt für die Stadt Glückstadt, das Amt Horst-Herzhorn, den Schulverband Horst und die Gemeinde Moorrege

10. November | 45. Woche 2021 | 25335 Elmshorn | Marktpassage | 43. Jahrgang | Verteilte Auflage über 71.000 Exemplare

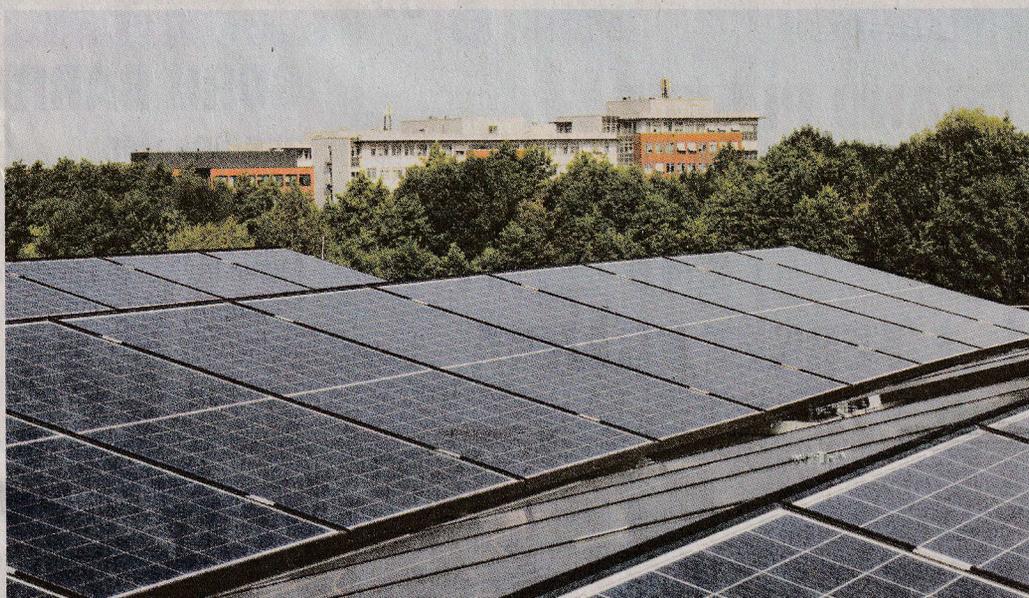
HESE WOCHE

Nachhaltigkeit ist das große Thema – auch vor Ort

Im Kirchenkreis finanziell wi



KLINIK-STANDORT: Der Seniorenrat der Stadt Elmshorn hält nichts von dem zentralen Klinikstandort in Tornesch. Vorsitzender Holger Weiß und Pressesprecherin Eli Meier fordern, wenn man ein Zentralkrankenhaus, dann in der größten Stadt des Kreises, in Elmshorn. **SEITE 8**



Klimaschutz und die Förderung der Nachhaltigkeit sind ein Wettlauf mit der Zeit. Auch vor Ort muss mehr passieren. Doch Kommunen und Unternehmen arbeiten daran. Die Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Zentrale von Das Futterhaus (Foto) ist nur ein Beispiel.

Foto: Strandmann

STERNENUMZUG: Die Glückstädter Feuerwehr und die Kirche laden alle ein und großen Laterläufer für Sonnabend, 10. November, zu einem Umzug ein. Die Veranstaltung beginnt mit einem Vortragsdienst um 19.30 Uhr in der Stadtkirche am Markt. **SEITE 22**

■ (Kreise Pinneberg/Steinburg/rs) In Glasgow ringt die internationale Staatengemeinschaft noch bis Freitag dieser Woche bei der 26. UN-Klimakonferenz um die Rettung des Weltklimas. Nachhaltigkeit ist das große Thema. Doch unabhängig davon, was dort beschlossen wird: Gehandelt werden muss

auch vor Ort. Und hier ist tatsächlich einiges in Bewegung. Das betrifft große Unternehmen wie die Kölnflockenwerke, die seit diesem Jahr am Standort Elmshorn klimaneutral arbeiten. Das heißt, durch die Produkte wird die Menge an klimaschädlichen Gasen in der Atmosphäre nicht erhöht.

Die Stadt Elmshorn errichtet ihr neues Rathaus nach den Goldstandard-Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen. Das kostet zunächst mehr, schont aber Ressourcen, etwa durch Nutzung von Erdwärme. In Raa-Besenbek läuft gerade das Repowering der Windkraftanlagen, die deutlich

mehr Erneuerbare Energie erzeugen sollen. In Horst fasste die Politik in diesem Jahr den Grundsatzbeschluss für einen bis zu 51 Hektar großen Solarpark. Dieser soll pro Jahr 36.700 Tonnen CO₂ einsparen.

Schon vor Jahren hat der **Betreuungsverein Liether Moor** mit Unterstützung der **Unteren Naturschutzbehörde** **13.400 Bäume gepflanzt und einen Teil des Seestermüher Moors wiedervernässt. Wichtig zur Bindung des klimaschädlichen Gases CO₂.** Mehr dazu, wie Betriebe aus der Region mit dem Thema umgehen, lesen Sie auf den **SEITEN 10 + 11**

■ (Kreise Pinneberg/Steinburg/jhf) Das steigende Steueraufkommen bremst die finanzielle Talfahrt des Kirchenkreis Rantzau-Moortorf ab. 2020 waren in Corona-Krise die Einnahmen gegenüber dem Plan um rund 750.000 Euro auf 11 Millionen Euro gesunken, weil die Kirchen- an die Einkommensteuer gekoppelt und mehr Bürger von Kurzarbeit betroffen waren. Der Kirchenkreis setzte daher 2021 Einnahmen von 11,5 Millionen Euro an. Die Synode beschloss den Haushaltsplan 2022 nun mit erwarteten Zuweisungen von 12 Millionen Euro. **SEITE 22**

Jugendliche und bestehende

■ (Elmshorn/jhf) Sieben Jugendliche und junge Erwachsene haben am Sonnabend Elmshorn einen 23-Jährigen überfallen. Nach Angabe der Polizei wurde er gegen 19.30 Uhr auf einem Spielplatz am Rethfelder Ring

regio Kliniken



Sie werden Eltern?

Jetzt online: **Info-Filme** über unser Geburtszentrum.
→ regiokliniken.de/filme

Ihre Fragen beantworten wir



Junge Frau im Zug belästigt